

Marte Meo Grundkurs 2019

Qualifizierung zum Marte Meo Practitioner

Markus Bach

Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF) Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Marte Meo lic. Supervisor (Maria Aarts)

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

Die Entwicklung eines gesunden Selbst sowie die Entwicklung sozialer und sprachlicher Fähigkeiten braucht den „Anderen“. Emotionale und soziale Kompetenzen – als Grundlage für eine neugierig, lustvoll-spielerische Aneignung von Welt – entfalten sich nur in der Begegnung mit anderen Menschen, in tragfähigen Beziehungen. Dieser ko-konstruktive Bildungsprozess braucht Weg-Begleiter, die sich dem jeweiligen Entwicklungstempo des Kindes anschließen, es anregen, ermutigen, anleiten und begeistern können.

Kinder in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten ist eine wundervolle Aufgabe: Erfahrungen zu ermöglichen, bei denen sich die Kinder als selbst wirksam erleben/ aktiv dazu beitragen, dass sie ein positives Selbstbild, ein stabiles Selbstbewusstsein und die Fähigkeit von Selbststeuerung entwickeln können / Unterstützung zu geben, damit Kinder soziale Fähigkeiten erwerben / positiv anzuleiten, damit sie neue Handlungsabläufe und -aufgaben leichter erlernen können.

Diese unterstützenden Dialoge zu erkennen und bewusster zu gestalten, ist Kern der Marte Meo Methode.

Marte Meo – „angeschlossen an die eigene Kraft“

In den 1970er Jahren entwickelte die niederländische Pädagogin **Maria Aarts** die Marte Meo Methode. Marte Meo bietet Unterstützung für Fachkräfte, die mit Kindern und ihren Familien arbeiten. Die Methode nutzt Videoaufnahmen, mit denen sowohl die Entwicklungsbedürfnisse des Kindes als auch die kommunikativen und dialogisch-unterstützenden Fähigkeiten der Eltern, bzw. der Fachkräfte wertschätzend und ressourcenorientiert aufgezeigt werden.

Alltägliche Interaktionen mit anderen Augen sehen

Das Marte Meo Modell beschreibt Elemente einer entwicklungsförderlichen Kommunikation. Hierbei rücken Aspekte wie Kontakt- und Anschlussfähigkeit, Leitung und Struktur sowie die Gestaltung einer entwicklungsfreundlichen Atmosphäre in das Zentrum der Beobachtungen.

Marte Meo Grundkurs 2019

Fortsetzung

Alltägliche Situationen werden per Video aufgezeichnet, um die Interaktionen mit den Bezugspersonen anschließend besprechen zu können. Dabei werden systematisch die bereits erkennbaren kommunikativen Fähigkeiten und Ressourcen der Handelnden betrachtet.

Marte Meo nutzt **die Kraft der Bilder** und liefert ganz konkrete Informationen zur Entwicklungsunterstützung im beruflichen Alltag.

Der Grundkurs beginnt mit einer zweitägigen Einführung in das Marte Meo Konzept und das methodische Vorgehen. Anhand ausgewählter Lehrvideos aus familialen, beruflichen und filmischen Interaktionsmomenten sowie vielfältigen Praxisbeispielen wird veranschaulicht, wie förderliche Dialoge in alltäglichen Momenten gelingen.

Für den weiteren Kursverlauf werden kurze Videoaufnahmen aus dem eigenen beruflichen Arbeitsalltag erstellt. Diese Filmclips dienen der Anschauung und der Vermittlung förderlicher Dialoge. So entstehen neue wertschätzende (Selbst-)Bilder, die Entwicklungsstimmung initiieren und die Selbstwirksamkeitserwartung stärken.

Der Blick auf Interaktionen wird geschärft, Initiativen der Kinder und Dialog-Anlässe werden erkennbar, was für Möglichkeiten der Entwicklungsunterstützung durch die Fachkraft sensibilisiert.

Der Grundkurs umfasst 6 Seminartage

Ziele der Weiterbildung sind:

Möglichkeiten der Entwicklungsunterstützung in alltäglichen Momenten entdecken. Das eigene entwicklungsunterstützende Handeln erkennen und bewusster anwenden.

Curriculum:

Vermittlung der Grundlagen des Marte Meo Modells anhand von Lehrvideos, Praxisbeispielen, Übungen sowie Videoaufnahmen aus dem eigenen beruflichen Kontext Kenntnisse über Konzepte kindlicher Entwicklungsprozesse Entwicklungsbotschaften der Kinder „entschlüsseln“ lernen Entwicklungsunterstützende und förderliche kommunikative Verhaltensweisen erkennen und bewusster anwenden

Videotechnik handhaben, um Filmaufnahmen von Alltagssituationen der eigenen beruflichen Praxis anfertigen zu können.

Grundzüge der Video-Interaktionsanalyse beherrschen und Arbeitshinweise für das eigene berufliche Handeln erhalten. Supervision und wertschätzende Reflexion

Marte Meo Grundkurs 2019

Fortsetzung

Zertifizierung:

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen das international anerkannte Zertifikat zum Marte Meo practitioner (Marte Meo Institut Deutschland). Eine Eintragung in das internationale Marte Meo Netzwerk kann gegen eine zusätzliche Gebühr von derzeit 15,- Euro erfolgen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die TeilnehmerInnen müssen die Möglichkeit haben, Videoaufnahmen in ihrem beruflichen Alltag erstellen zu können. Teilnehmen können alle MitarbeiterInnen von bayerischen Interdisziplinären Frühförderstellen.

Termine: Mo/Di 21. – 22.01.2019

Fr/Sa 08. – 09.03.2019

Di/Mi 25. – 26.06.2019

Die Bewerbung (Anmeldung) erfolgt schriftlich oder per E-Mail. Diese Unterlagen benötigen wir:

- eine Darstellung der Ausbildung und des beruflichen Werdeganges, gerne mit Lichtbild
- eine Befürwortung der Teilnahme durch den Arbeitgeber
- Bewerbungsschreiben, warum Sie diesen Kurs besuchen möchten

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte **spätestens bis zum 20.12.2018** einreichen!

Anmeldeschluss: 20.12.2018

Gebühr: 300 Euro

TeilnehmerInnen: 16 Personen

Ort: Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, Fortbildungsraum 1. Etage

Auskunft: Pädagogische Abteilung, Marion Horst, Tel. 089 54589-820

Anmeldung: schriftlich, per Fax: [089 54589-829](tel:08954589829), paed@affby.de